

# B I L D U N G S C H W E I Z

ZEITSCHRIFT DES LCH

3 • 2001



**Lehren – entspannt und glaubwürdig**

So lassen sich schwierige Situationen im Schulalltag meistern.

Seite 3

**Stellenanzeiger**

**Landenhof**

Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige  
5035 Unterentfelden

Die Stiftung **Landenhof** umfasst eine Schwerhörigenschule, ein Internat, einen Audiopädagogischen, einen Pädagogischen und einen Psychologischen Dienst.

In der Schwerhörigenschule (Kindergarten, Primar-, Real-, Sekundar-, Bezirksschule und 10. Schuljahr) werden hörbehinderte Kinder und Jugendliche aus der deutschsprachigen Schweiz im Rahmen des Aargauischen Lehrplans unterrichtet.

Der Landenhof schult einerseits 130 schwerhörige Kinder und Jugendliche in der Schwerhörigenschule und betreut zusätzlich über 160 hörbehinderte Kinder und Jugendliche in der Früh-erziehung sowie in der öffentlichen Schule.

Ein Team von drei Personen leitet die Schwerhörigenschule. Da nach sechsjähriger Tätigkeit eine Schulleiterin zurücktritt, suchen wir auf Anfang August 2001

## Persönlichkeit für die Schulleitung 80–100%

Sie tragen als verantwortliche Person – zusammen mit den beiden anderen Schulleiter/innen – die fachliche, organisatorische, finanzielle und personelle Führung der Schwerhörigenschule. In dieser Funktion arbeiten Sie als Mitglied der Geschäftsleitung des Landenhofs an gesamtinstitutionellen Organisations- und Führungsfragen mit.

### Wir erwarten:

- pädagogische oder psychologische Grundausbildung und Berufserfahrung
- Ausbildung in Führung und Organisationsentwicklung
- Leitungserfahrung
- Bereitschaft, sich in die Hörgeschädigtenpädagogik, in die bestehende Führungskultur und in das bestehende Qualitätsmanagement einzuarbeiten
- gute EDV-Kompetenz
- hohe kommunikative Kompetenz

### Wir bieten:

- ein angenehmes Arbeitsklima in einem kompetenten Team
- eine herausfordernde und vielseitige Tätigkeit in einer innovativen Institution
- ein interessantes Fachgebiet
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- funktionsgemässe Anstellungsbedingungen und Entlohnung

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Beat Näf, Gesamtleiter Landenhof.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis Mitte Februar 2001 an: **Landenhof**, Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige, **Beat Näf**, Gesamtleiter, 5035 Unterentfelden, Telefon 062 723 61 61, [beat.naef@landenhof.ch](mailto:beat.naef@landenhof.ch), [www.landenhof.ch](http://www.landenhof.ch)

## Oberstufenschule Embrach

Auf 1. April 2001 suchen wir eine/einen

### Reallehrer/in

für eine 2. Realklasse. Wir bieten eine gute Infrastruktur, die dreiteilige Sekundarschule sowie die Fünftage-woche. Bei uns erwartet Sie ein kollegiales Lehrerteam und eine kooperative Schulpflege.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Jürg Altenburger, Unterhaldenweg 19, 8424 Embrach.

Die Oberstufenschulpflege Embrach



## Oberstufenschulkreis Schwanden und Umgebung

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 (13. August 2001) suchen wir in Schwanden / Kanton Glarus

## 1 Sekundarlehrer/in phil. I 1 Reallehrer/in

Wir sind eine überschaubare Oberstufenschule mit einem lebendigen, aufgestellten Team. Wir bieten Ihnen zeitgemässe Rahmenbedingungen und kollegiale Begleitung durch die Schulleitung.

Auskunft über diese interessanten Lehrstellen erteilen Ihnen gerne unsere Schulleiter Herr D. Küffer, Sekundarschule (079 403 71 68), und Herr M. Staub, Realschule (P 055 644 28 83).

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Schulsekretariat, Postfach 44, 8762 Schwanden. Vielen Dank.

## Tätig sein, wo andere Ferien machen

Der grosszügige Neubau der Schulanlage im idyllischen Gersau SZ ist vollendet.

Aufs Schuljahr 2001/2002 sucht die Bezirksschule Gersau

### Primarlehrerin/Primarlehrer

Nähere Auskunft erteilt Ihnen Rektor Albin Grolimund: Telefon 041 829 80 15 (Schulhaus) Telefon 041 828 16 33 (Privat)

Wir sehen Ihrer Bewerbung mit Interesse entgegen!

Samuel Hediger, Schulpräsident  
Buochenstrasse 16, 6442 Gersau

## Kreisschule Dorneckberg, 4413 Büren SO

Für unsere **Kooperative Oberstufe (KOS)** suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

### Sekundarlehrer/in

als Klassenlehrer/in der neu eintretenden Sekundarschüler/innen für ein Pensum von ca 70%. Unterrichtserfahrung auf der Oberstufe erwünscht.

Die **KOS Kreisschule Dorneckberg** wird vom Zweckverband der Solothurner Gemeinden Büren, Gempfen, Hochwald, Nuglar-St. Pantaleon und Seewen als Tagesschule mit Mittagsverpflegung geführt. Ein aktives und kollegiales Team unterrichtet und betreut die 9 Oberstufenklassen (Oberschule mit integrierter Werkklasse, Sekundarschule, Bezirksschule mit integrierter progymnasialer Abteilung). Französisch, Englisch und Mathematik werden abteilungs-übergreifend in Niveaurokursen erteilt.

Die Standortgemeinde Büren liegt 25 km von Basel und 7 km von Liestal entfernt und ist verkehrsmässig gut erschlossen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Rektor J. Grüning, Telefon 061 915 95 25 (9–11 Uhr).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an:

**Kreisschule Dorneckberg, Personalkommission  
Kilpenweg 1, 4413 Büren SO**

# Lehren – entspannt und glaubwürdig

So lassen sich schwierige Situationen im Schulalltag meistern.

Mein grösstes Manko als Lehrer war, dass ich nicht darauf vorbereitet wurde, was in der Arbeit mit Jugendlichen auf mich zukam: das Hinsetzen vor 20 Schülerinnen und Schüler, die etwas von mir wollen oder auch nichts – die desinteressiert erscheinen, schnell abgelenkt, sich subtil verweigern oder auch offen rebellieren. Ich stehe da mit meinen durchdachten Präparationen und Ideen zur Schulstunde und habe kein richtiges Gegenüber, interessiert, aufmerksam, mir zeigend, dass jetzt in diesem Moment der Stoff das Wichtigste ist – wie mir, es ist doch mein Beruf, meine Aufgabe!

**Peter Hasler**

Wie geht man damit um? Ist dies das Kernproblem in unserem Beruf? Ich biete etwas an und habe das Gefühl, eigentlich will fast niemand etwas von mir annehmen, ausser ich drohe, diszipliniere, komme mit Notendruck, strafe, ermahne, helfe oder motiviere. Diese Situation stresst und bringt psychische Belastung.

Ist das der Grund, warum viele Junglehrerinnen und -lehrer aufgeben, ältere krank werden, für andere die Nebenbeschäftigung zum Hauptereignis wird und das Schulegeben so nebenbei passiert?

Ich unterrichte seit 25 Jahren und wollte auch schon aufhören. Warum habe ich es nicht getan? Zwei Dinge haben mir geholfen, zwei Qualitäten, die ich heute für jede Lehrperson als unerlässlich ansehe: Glaubwürdigkeit und Gelassenheit. Wer die Fähigkeit besitzt, entspannt und glaubwürdig zu unterrichten, der ist «gerettet». Diese beiden Qualitäten sind mit dem Konzept des «Inneren Kindes» erlernbar. Es ist ein Hilfsmittel, die beiden Kompetenzen zu verstehen und im Unterricht anzuwenden.

*«Das ‹Innere Kind› ist ein tief versteckter Teil von uns, mit wenig Vertrauen, geschützt durch Verdrängung und Kompensation. Diesen Teil tragen wir alle in uns, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht und ob uns das gefällt oder nicht.»*

Jeder Mensch hat ein «Inneres Kind», und wir gebrauchen diesen Begriff als Metapher für einen ganz verletzlichen, sensiblen Raum in uns. Das «Innere Kind» ist ein tief versteckter Teil von uns, mit wenig Vertrauen, geschützt durch Verdrängung und Kompensation. Diesen Teil tragen wir alle in uns, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht und ob uns das gefällt oder nicht.

## Drei Schichten im Menschen

Bei diesem Ansatz ist es hilfreich, sich dreier Schichten im Menschen bewusst zu sein, und bei jedem Verhalten eines Menschen ist eine dieser Schichten beteiligt:

1. Äussere Schicht – die Schicht von Schutz und Kompensation
2. Mittlere Schicht – die Schicht des «Inneren Kindes»
3. Innere Schicht – die Schicht von Präsenz und Achtsamkeit

In der äusseren Schicht sind wir im Zustand der Verteidigung. Wir sind damit beschäftigt, uns zu schützen, weil sich das «Innere Kind» nicht sicher genug fühlt, um sich zu zeigen.

Als Lehrer oder Lehrerin erleben wir die äussere Schicht in folgenden Formen:

- Schüler, die niemanden an sich heranzulassen, die verschlossen, gepanzert, zurückgezogen, vorsichtig oder schweigend sind
- Schüler, die ihr «Inneres Kind» sowohl vor sich selber als auch vor anderen hin-

ter einer Rolle verstecken, wie z.B. Opfer sein oder Arroganz

- ausagierende Schüler – kämpfend, schmollend, trotzig, zu spät kommend, Aufmerksamkeit und Anerkennung fordernd

In der mittleren Schicht ist die Person mit ihrem «Inneren Kind» in Berührung. Das kann sich als Angst oder Wut, Kummer, Schuldgefühle, Scham oder Schock zeigen. Jeder Mensch erfährt sein «Inneres Kind» auf dieser Ebene einzigartig, entsprechend seiner emotionalen Natur. Für einige mag es sich als starkes Gefühl von Wut oder Traurigkeit zeigen, für andere als Schock – gelähmt, betäubt, nicht fähig zu sprechen oder auch nur irgendetwas zu fühlen.

Die innere Schicht ist die Schicht von Achtsamkeit und Bewusstheit. Die trägt jeder von uns in sich, es gibt aber grosse Unterschiede, wie viel jedem davon zur Verfügung steht. Für einige sind die Emotionen der mittleren Schicht oder der Schutz der äusseren Schicht so stark, dass wenig bewusste Präsenz und innere Achtsamkeit vorhanden sind. Andere haben die Fähigkeit, einen Schritt zurückzutreten und die eigene Abwehr zu sehen oder ein wenig Distanz zu den starken Gefühlen des «Inneren Kindes» zu bekommen.

Diese drei Schichten tragen wir alle in uns: ob Schülerin oder Schüler, Lehrerin oder Lehrer, ob Kolleginnen oder Kollegen, Schulleiter oder Schulleiterin und



Fotos: Heidi Schwarz

*«Ich stehe da mit meinen durchdachten Präparationen und Ideen zur Schulstunde und habe kein richtiges Gegenüber, interessiert, aufmerksam, mir zeigend, dass jetzt in diesem Moment der Stoff das Wichtigste ist – wie mir, es ist doch mein Beruf, meine Aufgabe!»*

auch der Abwart. Was sich beobachten lässt, ist die Tatsache, dass wir uns mehrheitlich in der äusseren oder mittleren Schicht befinden. Wenn wir uns in einer dieser Schichten befinden, ist es nicht möglich, glaubwürdig und entspannt zu sein.

### Schüler und Lehrer im reaktiven Tanz

Im Unterricht zeigt sich diese Grundsituation in einem Verhalten, das wir den «reaktiven Tanz» nennen. Lehrerverhalten provoziert Schülerverhalten, Schülerverhalten provoziert Lehrerverhalten. Auf dieser Ebene brauchen wir viel Energie für den Schutz unserer Gefühle und Verletzlichkeit und das entsprechende reaktive Verhalten gegenüber den Menschen um uns. Auf dieser Ebene wird Lernen behindert, die Lehrperson verliert an Vertrauen, Disziplinarprobleme beherrschen den Unterricht, die Freude am Beruf geht verloren, Schule wird zur Belastung und vor allem – es gibt keinen Ausweg. Oder doch?

Es liegt in der Verantwortung der Lehrperson, aus diesem «reaktiven Tanz» auszusteigen. Und: Die Lehrperson

erwartet und erzwingt nicht, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Verhalten ändern, sondern die Lehrerin oder der Lehrer beginnt damit.

Was heisst dies konkret für meinen Unterricht?

- Ich verstehe, dass wir im Unterricht oft in «Re-Aktion» sind.
- Diese Reaktionen sind automatisch und tief verwurzelt.
- Ich lege mehr Wert auf Beobachten anstatt Re-Agieren.

### Scham, Schutz, Attacke

Ein Beispiel, das mir im Unterricht passiert ist: Ich erkläre der Klasse etwas, und ein Schüler lacht. Ich spüre, wie ich wütend werde, wie ich «dreinschlagen» könnte. Es stellt sich heraus, dass der Nachbar dem Schüler einen Witz erzählt hat. Ich konnte mir meine Aggressivität nicht erklären, bis ich dann spürte, dass ich das Gefühl hatte, ich werde ausgelacht, ein Gefühl, das mich sehr stark an meine Kindheit erinnert.

Das Lachen des Schülers brachte mich in die mittlere Schicht, in meine Verletzlichkeit in Form von Scham und

dann abrupt in die äussere Schutzschicht, in meine Re-Aktion in Form von Attacke.

Dieses Verhalten führt zu nichts – oder besser gesagt zu nichts Gutem:

- Ich verliere an Glaubwürdigkeit, weil meine Schüler intuitiv spüren, dass mein «Inneres Kind» in dieser Situation reagiert hat und nicht mein «erwachsener» Teil. Zu meinem reagierenden «Inneren Kind» kann die Klasse kein Vertrauen aufbauen, das ist nicht möglich.
- Ich bin manipulierbar, die Schüler können mich genau dorthin bringen, wo sie mich haben möchten, und ich muss dann wieder darauf reagieren.
- Wir brauchen viel Kraft und Energie, uns immer wieder zu schützen und immer wieder darauf zu reagieren. Dies gilt für alle Teilnehmer am Unterricht. In meinen Kursen stellen wir Unterrichtssituationen auf – die Lehrperson mit Schüler oder Schülerin. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie einfach sich die Lösungen ergeben, wenn die Lehrperson aus dem «reaktiven Tanz» aussteigt. Dann zeigt sich, was energetisch abläuft. Was würde die

Energie der Beteiligten sagen, wenn sie sprechen könnte? Die Bewegung der Energie spricht die Wahrheit und gibt eine gute Lösung.

Was heisst also glaubwürdig und gelassen unterrichten?

1. Verstehen, dass Schülerverhalten oft eine Schutzrolle des «Inneren Kindes» ist und sich die Schüler deshalb als Kämpfer, Zurückzieher, Schmeichler oder Kontrollierer zeigen.
2. Anerkennen, dass dies auch für die Lehrperson gilt.
3. Die Fähigkeit, Geschehnisse innerlich halten zu können, zu beobachten und, wenn nötig, eine passende Antwort zu geben, die nicht aus einer Re-Aktion kommt, sondern aus Klarheit. Es mag eine starke und kraftvolle Handlung sein, etwas, das gesagt oder getan werden muss, oder es mag ein Nichthandeln sein.
4. Die Fähigkeit der Lehrperson, aus Konfliktdynamiken auszusteigen.
5. Den Spagat machen zwischen Wertschätzung geben und Grenzen setzen.
6. Ein Verständnis in den Unterricht bringen, welches reaktivem Verhalten wie Beschuldigen, Kämpfen, Sich-zurückziehen, Beleidigtsein, Angreifen, Überpowern oder Strafen den Boden entzieht.
7. Aber es bedeutet auch, dass das «Innere Kind» der Schüler immer wieder testen wird, ob sich die Lehrperson im «erwachsenen» Teil befindet oder in den Emotionen und Reaktionen ihres «Inneren Kindes» gefangen ist.

### Wissen, was gespielt wird

Jochen Grell benützt in seinem lesenswerten Buch «Techniken des Lehrerverhaltens» den Begriff «with-it-ness». Zitat: «With-it-ness ist die Fähigkeit des Lehrers, den Schülern zu demonstrieren, dass er «hinten Augen hat», dass er weiss, was gespielt wird. Diese Fertigkeit setzt voraus, dass sich der Lehrer vorstellen kann, was in den Schülern vorgeht, welche Interessen sie haben, worüber sie lachen, warum sie sich langweilen, dass sie auf der Toilette rauchen, dass sie versuchen, den Lehrer auf sein Spezialthema zu locken, damit er die Hausaufgaben vergisst, usw. Der



*«Die Präsenz der Lehrperson ist ansteckend und hilft allen, weniger Energie in den «reaktiven Tanz» zu stecken.»*

Lehrer braucht kein Detektiv- oder Verdachtsschöpfer zu sein, um diese Fertigkeit zu haben, es genügt, wenn er versteht, was geschieht, und den Schülern dieses Verständnis kommunizieren kann.»

### Humus für gute Lernatmosphäre

Mit dem obgenannten Werkzeugkasten ist es mir noch nicht verleidet, mich vor

20 Naseweise, Trötler und Träumer hinzustellen. Die Präsenz der Lehrperson ist ansteckend und hilft allen, weniger Energie in den «reaktiven Tanz» zu stecken. Was dann übrig bleiben kann, ist ein distanziertes, entspanntes Verständnis gepaart mit klarem und glaubwürdigem Handeln. Das ist der Humus, auf dem eine gute Lehr- und Lernatmosphäre wachsen kann.



### Peter Hasler

Peter Hasler, lic. rer. pol., Lehrer an der Handelsschule des KV Baselland und ausgebildet in der «Arbeit mit dem Inneren Kind». Er bietet Kurse und Seminare in der Lehrerinnen- und Lehrer-Weiterbildung an. Kontakt: Peter Hasler, Eleonorenstr. 9, 8032 Zürich, Telefon/Fax 01 252 71 38, E-Mail: [pehasler@gmx.li](mailto:pehasler@gmx.li).

## Freie Katholische Schulen Zürich

An den Freien Katholischen Schulen Zürich sind auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (Schulbeginn 20.8. 2001) folgende Pensen zu besetzen:

### 1 Teilpensum Sekundarschule A phil. I mit Englisch (24 Lektionen)

### 1 Teilpensum Sekundarschule A phil. I (ca. 50%)

### 2 Pensen Sekundarschule B (zusammen 130%)

### 1 Teilpensum Haushaltkunde (18 Lektionen)

### 1 Teilpensum Physik und Mathematik am Gymnasium (10–13 Lektionen)

Interessentinnen und Interessenten mit den entsprechenden Ausweisen, die eine angenehme Atmosphäre im Kollegium schätzen und bereit sind, christliche Erziehung mitzutragen, bitten wir um möglichst rasche Zustellung der üblichen Unterlagen. Für die Stellen an der Sekundarschule B können sich auch Inhaberinnen und Inhaber von Primarlehrpatenten bewerben.

Freie Katholische Schulen Zürich  
Herr Beat Bollinger, Schulleiter  
Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich  
Telefon 01 360 82 00



Oberstufenschule Lengg  
Südstrasse 119  
8008 Zürich  
01 387 67 01  
www.ossil.ch

Die OSS Lengg ist eine IV-erkannte Tagessonderschule für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit schulischen Problemen (v.a. Teilleistungsstörungen).

Auf Beginn des Schuljahres 01/02 suchen wir für eine neue Schulgruppe (6 Schüler/innen) eine engagierte Persönlichkeit als

## Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Im Idealfall erfüllen Sie folgende Anforderungen:

- Lehrpatent für die Oberstufe der Volksschule
- sonderpädagogische Zusatzausbildung oder Bereitschaft, diese zu erwerben
- Unterrichtserfahrung auf der Oberstufe
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulleiter des OSSL, Herr Ch. Kopps, Telefon 387 67 01.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Oberstufenschule Lengg, Südstrasse 119, 8008 Zürich.



# Baselland

Personalamt des Kantons Basel-Landschaft

## Schulen

Für die **Sekundarschule Liestal** suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002, Stellenantritt 13. August 2001, eine/n

## Sekundarlehrer/in phil. I

für Latein, Französisch und mindestens ein weiteres Fach.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Rektorin R. Glanzmann (Telefon Schule 061/921 91 10, Privat 061/911 03 31), gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis Ende Februar 2001 an das **Rektorat der Sekundarschule Liestal, Schulhaus Frenke, 4410 Liestal**

**Weitere Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter: [www.baselland.ch/Jobs BL](http://www.baselland.ch/Jobs BL)**



## Oberstufenschule Wädenswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Oberstufenschule folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

### 1 Lehrstelle für die Sekundarstufe B

Die Besetzung der Lehrstelle ist auch als Teilpensum möglich.

Wädenswil ist eine wunderschön gelegene Seegemeinde mit guter Infrastruktur und ausgezeichneten S-Bahn-Verbindungen nach Zürich.

**[www.waedenswilerhaus.ch](http://www.waedenswilerhaus.ch)**

Dies ist die Internet-Adresse unseres Lagerhauses in Obersaxen. Daneben haben wir noch vier Schulhäuser in Wädenswil. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns in einem dieser Schulhausteams mitarbeiten.

Ein kollegiales Lehrerteam und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Diese richten Sie bitte an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn J. Schwarz, Postfach 472, 8820 Wädenswil.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Martin Lampert, Aktuar I, Telefon Schule 783 93 50, Telefon Privat 780 87 90.

Oberstufenschulpflege Wädenswil



## GEMEINDE SCUOL

Die Gemeinde Scuol sucht auf Anfang des Schuljahres 2001/2002

### Lehrerin für Handarbeit und Hauswirtschaft (Pensum 80–100%)

Wohnsitz: Scuol

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 15. Februar 2001 an das Schulsekretariat, 7550 Scuol, zu richten.


**KANTONSSCHULE GLARUS**

8750 GLARUS TELEPHON 055 645 45 45 FAX 055 645 45 4

Auf Beginn des Schuljahres **2001/2002 (Beginn 13. August 2001)** suchen wir eine Lehrperson für die Fächer

### Französisch und Spanisch

(das Pensum umfasst ca. 18 Lektionen)

Bewerberinnen und Bewerber müssen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium verfügen und im Besitz des Ausweises für das höhere Lehramt oder eines gleichwertigen Ausweises sein.

Anmeldungen sind bis **15. März 2001** an **Dr. A. Leuzinger, Rektor der Kantonsschule Glarus, 8750 Glarus**, zu richten.

Auskünfte erteilt das Rektorat, Telefon 055 645 45 45.






**BEZIRKSSCHULEN MARCH SZ**  
Schulorte Lachen, Siebnen und Buttikon

Die Landschaft March liegt am oberen Ende des Zürichsees. In Zukunft werden in diesem Bezirk die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe in drei Zentren unterrichtet.

Wir teilen die Mittelpunktschule Siebnen auf und bauen gegenwärtig in Buttikon ein völlig neues Schulzentrum. Im Herbst 2001 wird die neue Schulanlage dort bezogen. Die Lehrerteams bilden sich neu und freuen sich auf die neue Herausforderung und auf neue Kolleginnen und Kollegen. In Lachen ist vor einem Jahr das erweiterte und umgebaute Schulhaus am Park eingeweiht worden. Alle drei Schulzentren sind zeitgemäss ausgerüstet.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 (Montag, 13. Aug. 2001) suchen wir

### Sekundarlehrer/ Sekundarlehrerinnen phil. I

mit Befähigung zum Erteilen von Englischunterricht

### Sekundarlehrer/ Sekundarlehrerinnen phil. II

### Reallehrer/Reallehrerinnen

### Werkschullehrer/ Werkschullehrerinnen

Die Werkschule ist die Fortsetzung der Kleinklasse an der Oberstufe

### Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Für die Realschule und die Werkschule können sich auch Sekundarlehrerinnen und -lehrer oder Primarlehrerinnen und -lehrer bewerben.

Sind Sie interessiert, dann holen Sie weitere Auskünfte ein bei den Rektoraten der drei Schulen:

Für Lachen: Peter Büeler, Tel. Schule 055 451 50 85 oder Privat 055 442 27 33.

E-Mail: os-lachen.rektorat@bezirk-march.ch

Für Siebnen: Alois Schnellmann, Tel. Schule 055 440 44 55 oder Privat 055 440 37 65.

E-Mail: mpssiebnen@datacomm.ch

Für Buttikon: Pirmin Bruhin, Tel. Schule 055 451 50 80 oder Privat 055 440 24 35.

E-Mail: pirmin.bruhin@uudial.ch

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung raschestmöglich an Heinrich Züger, Bezirksschulpräsident, Haslenstrasse 20, 8862 Schübelbach.

## Stellenausschreibung

**Die kleine private Sonderschule im sonnigen Aegerital ist eine Tagesschule** für zehn normalbegabte Primarschulkinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im erzieherischen Bereich.

Wir suchen per August 2001

### einen Lehrer oder eine Lehrerin

für ein Pensum von 80–100%

Haben Sie Freude am ganzheitlichen Unterrichten? Gehört bei ihnen Humor und eine positive pädagogische Grundschulung ins Schulzimmer? Ist für Sie die Pflege des Schulklimas und die Mitarbeit im Team selbstverständlich?

Sind Sie selbständig und belastbar und haben möglichst eine Zusatzausbildung in schulischer Heilpädagogik?

Dann entsprechen Sie den Vorstellungen unseres kleinen Teams und unser Angebot könnte Sie interessieren.

Sie unterrichten eine Mittelstufenklasse mit 6 spannenden Buben. Nach Bedarf werden Sie teilweise von einer Klassenassistentin unterstützt.

Sie gestalten die Schul- und Teamentwicklung mit und arbeiten mit Eltern und Fachkreisen zusammen.

Sie erhalten eine privatrechtliche Anstellung. Besoldung und Sozialleistungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zug.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei der Schulleiterin Alice Stäubli Kern, Tagesschule Erika, Mitteldorfstrasse 21, 6315 Oberägeri, Telefon 041 750 16 35, ts.enrika@dplanet, oder privat, 041 761 47 51.

## Departement Schule und Sport

### Heilpädagogische Schule, Michaelschule

Im 9. und 10. Schuljahr werden unsere Schülerinnen und Schüler in der Werkstufe auf die erstmalige berufliche Eingliederung vorbereitet. Als Ergänzung zur der verantwortlichen Lehrkraft unserer Werkstufe suchen wir auf Beginn des Schuljahres 01/02 (Beginn 20. August 2001)

### eine Handarbeitslehrerin/ einen Handarbeitslehrer

Zu dieser Aufgabe gehört der praktische Unterricht in Handarbeit, Hauswirtschaft und Garten. Die Stelle umfasst ein Vollpensum (28 Lektionen). Voraussetzung ist nebst einer heilpädagogischen Ausbildung die fachliche Befähigung im Bereich textiles Handarbeiten, Kochen, Garten und die Bereitschaft, auch schulischen Einzelunterricht zu übernehmen.

Gleichzeitig suchen wir für den **textilen Handarbeitsunterricht auf der Oberstufe** ebenfalls eine **Handarbeitslehrkraft** mit einer entsprechenden Ausbildung. Das **Pensum** beträgt ca. **14 Lektionen**.

Wir arbeiten auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik. Eine diesbezügliche Ausbildung ist nicht Bedingung, jedoch wird ein aktives Interesse an der Einarbeitung vorausgesetzt.

Sofern Sie interessiert sind an einer sinnvollen Herausforderung für eine ganzheitliche schulische Aufgabe, erteilt Ihnen der Schulleiter, Herr Th. Schoch, gerne nähere Auskunft: Telefon 052 235 01 50 (Schule) oder 052 337 24 06 (privat).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis am 2. März 2001 zu richten an: Michaelschule, z.H. Herrn Th. Schoch, Postfach 223, 8405 Winterthur.



## SCHULE WALCHWIL STELLENAUSSCHREIBUNG

Suchen Sie eine neue Herausforderung in einem neuen Umfeld? An unserer geleiteten Schule mit einer kooperativen Oberstufe unterrichten 12 Lehrpersonen die 60 Schülerinnen und Schüler der Sekundar-, Real- und integrierten Werkschule. Zwei Kollegen dürfen in den Ruhestand treten und eine Kollegin wird im Ausland eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Deshalb suchen wir für das kommende Schuljahr 2001 / 02 (Anstellungsbeginn: 1. August, Schuljahresanfang: Montag, 20. August 2001)

### 1 Sekundarlehrerin/Sekundarlehrer phil. II und 1 Sekundarlehrerin/Sekundarlehrer phil. I

Bei beiden Stellen handelt es sich um ein 100%-Pensum. Nach Möglichkeit können Pensumreduktionen berücksichtigt werden. Oberstufenlehrpersonen mit adäquaten Ausbildungen und den entsprechenden Interessen und Qualifikationen möchten wir ebenfalls ansprechen.

Von Ihnen als engagierte Lehrperson erwarten wir Flexibilität und die Bereitschaft, auf allen drei Schulstufen zu unterrichten, Freude am Unterrichten unserer Jugendlichen, Interesse und aktive Mitarbeit an den laufenden Schulentwicklungsprojekten im Team.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne an einer kleinen, überschaubaren Schule mit einer sehr guten Infrastruktur unterrichten möchten, erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **Mittwoch, 21. Februar 2001** an folgende Adresse:

Schulleitung Walchwil, z.H. Herrn Josef Arnold, Schulpräsident  
Schulhausstrasse 46, 6318 Walchwil

Auskunft erteilt Ihnen: Beat Gauderon, Rektor, Schulhausstrasse 46  
6318 Walchwil, Telefon 041 758 25 04, Fax 041 758 25 20  
rektor.walchwil@schulen-zug.ch

Schulkommission Walchwil



## S C H U L E HOMBRECHTIKON

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir an unsere dreiteilige Sekundarschule Abteilung B

### 1 Reallehrer/-in

Es handelt sich um ein Vollpensum, das jedoch auch in Teilpensum besetzt werden könnte.

Hombrechtikon ist eine schön gelegene, ländliche Gemeinde im Bezirk Meilen. Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam sowie eine offene, kooperative Schulpflege.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an das Schulsekretariat, Post-fach 112, 8634 Hombrechtikon. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Schulpräsidenten,



### Junger Sekundarlehrer phil I.

in ungekündigter Anstellung, mit 6-jähriger Berufserfahrung, Teamleiter, kommunikativ, teamfähig und zielstrebig

### sucht per August 2001

oder nach Vereinbarung **Lehrstelle an einer Sekundarschule (Niveau A)** (Region Zürichsee, Schwyz, Zug). – Angebote bitte an folgende E-Mail-Adresse: [sekundarlehrer@freesurf.ch](mailto:sekundarlehrer@freesurf.ch) oder unter Chiffre 177174, Bildung Schweiz, Zürichsee Zeitschriftenverlag, 8712 Stäfa.



## IWW staatlich bewilligte Privatschule

An unserer privaten und **staatlich bewilligten Tages-schule** unterrichten wir Kinder vom 1. bis 9. Schuljahr in Kleinklassen mit max. 12 SchülerInnen.

Auf das Schuljahr 2001/2002 suchen wir eine/n

### PrimarlehrerIn SekundarlehrerIn phil. I schulische/n Heilpädagogin/-en Handarbeits- und HauswirtschaftslehrerIn

Falls Sie sich angesprochen fühlen und Sie gerne in einem aufgeschlossenen und kreativen Team arbeiten möchten, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

**IWW AG**, Zürcherstrasse 13, 8620 Wetzikon  
Telefon 01 933 90 90, [www.iww.ch](http://www.iww.ch), [info@iww.ch](mailto:info@iww.ch)



## Oberstufenschule Wädenswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für unsere Dreiteilige Oberstufe

### eine schulische Heilpädagogin und/oder einen schulischen Heilpädagogen

mit einem Pensum von 100% oder in Teilzeit.

Als FörderlehrerIn arbeiten Sie in den Bereichen Klassen-, Gruppen- und Einzelförderung zusammen mit den Lehrkräften. Sie begleiten und beraten Eltern und Behörden in Fragen der schulischen Integration und helfen uns im Umgang mit Lern- und Schulschwierigkeiten der SchülerInnen. Sie streben präventives Wirken an.

Um diese vielseitige Aufgabe erfüllen zu können, erwarten wir von Ihnen eine pädagogische Grundausbildung, wenn möglich Unterrichtserfahrung und eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder die Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Die Oberstufe wird im nächsten Jahr die Integrative Schulungsform neu einführen. Wir würden uns deshalb eine offene, flexible, mitdenkende und mitgestaltende Persönlichkeit, die bereit ist, mit unserem Team und unserer Schulbehörde zusammenzuarbeiten.

### **[www.waedenswilerhaus.ch](http://www.waedenswilerhaus.ch)**

Dies ist die Internet-Adresse unseres Lagerhauses in Obersaxen. Daneben haben wir noch vier Schulhäuser in Wädenswil. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns in einem dieser Schulhausteams mitarbeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn J. Schwarz, Postfach 472, 8820 Wädenswil. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen auch gerne Martin Lampert, Aktuar I, Tel. Schule 783 93 50, Tel. Privat 780 87 90.

Wir freuen uns bald von Ihnen zu hören und Sie in Wädenswil begrüßen zu dürfen.

Oberstufenschulpflege Wädenswil

## Primarschulgemeinde Matzingen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine Fachkraft für

### schulische Heilpädagogik

für ein Pensum von 80 bis 100% oder nach Absprache

Unser Dorf liegt zwischen Frauenfeld und Wil im Kanton Thurgau. Sie arbeiten mit Kindern unserer Primarschule und Kindergärten.

**Wir bieten Ihnen:** – hohe Selbständigkeit im Rahmen unserer Zielsetzungen  
– ein angenehmes Arbeitsklima  
– ein kooperatives LehrerInnenteam  
– optimale Unterstützung durch die Schulbehörde

Fühlen Sie sich angesprochen? Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon 052 376 16 18). Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Werner Ogi, Schulpräsident, Steinacker 20, 9548 Matzingen

Für eine private, zweisprachige Tagesschule (in Gründung) im Raum Zürich suchen wir nach Vereinbarung

### eine(n) SchulleiterIn

mit 50-prozentiger Lehrtätigkeit

Zwei Unternehmerinnen gründen eine innovative Primarschule mit Kindergarten. Die Unterrichtssprachen sind zu gleichen Teilen Deutsch und Englisch mit einem Immersionsmodell.

Um sowohl die inhaltlichen als auch konzeptionellen Ziele umzusetzen, suchen wir eine Persönlichkeit, die selbstbestimmt und verantwortungsvoll diese Schlüsselposition besetzt.

Sie verfügen über ein hohes Mass an Eigeninitiative und Verantwortung für diese anspruchsvolle Aufgabe. Zu Ihrem Hintergrund gehören mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie zusätzlich erworbene Qualifikationen in den Bereichen Teamführung/Schulleitung und Konfliktmanagement/Mediation. Sie sind bereit, neue Wege zu begehen und gemeinsam mit Ihrem Team zu lernen. Sie besitzen die Fähigkeit, die mit dem Verwaltungsrat formulierten Ziele umzusetzen und Entwicklungsprozesse zu initiieren und zu integrieren. Mit Ihrem Kommunikationstalent (d/e) sind Sie AnsprechpartnerIn für die Lehrerschaft, die Eltern und Behörden und vertreten unsere Institution nach aussen.

Unterstützt werden Sie in Ihrer Arbeit vom Verwaltungsrat, dem Sie auch direkt unterstellt sind.

Ein leistungsbezogenes Salär und die Möglichkeit zur zusätzlichen Weiterbildung erwarten Sie.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Zweisprachige Tagesschule Zimmerberg  
Postfach 5180, 8022 Zürich**



### Kantonsschule Schaffhausen

Sie suchen eine neue Aufgabe. Wir offerieren Ihnen auf August 2001 oder nach Vereinbarung eine

### Hauptlehrstelle für Mathematik

Pensum 100%

Sie verfügen über eine abgeschlossene Hochschulbildung mit Diplom für das höhere Lehramt. Einige Jahre Unterrichtserfahrung sind Ihr Vorteil.

Ihr Interesse und Ihr Engagement für das Schulleben auch ausserhalb des Unterrichts entspricht unseren Erwartungen.

Wir führen eine vier Jahre dauernde Maturitätsschule und eine drei Jahre dauernde Diplommittelschule.

Für zusätzliche Auskünfte stehen wir Ihnen gerne auch am Telefon zur Verfügung – bitte rufen Sie an.

Verlangen Sie im Sekretariat ein Anmeldeformular. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Handschriftprobe und Foto erwarten wir bis 15. Februar 2001 an

Kantonsschule, Rektorat, Pestalozzistrasse 20  
Telefon 052 632 24 24, 8200 Schaffhausen

### Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Die Zweisprachige Tagesschule Zürichsee mit den Unterrichtssprachen D/E nach dem Zürcher Lehrplan sucht

### PrimarlehrerInnen und Kindergärtnerinnen

**Ihre Aufgabe:** Sie unterrichten im Team mit einem (einer) LehrerIn in zwei Klassen  
Sie übernehmen als KlassenlehrerIn die Verantwortung für eine Klasse mit max. 18 Kindern

**Wir erwarten:** Interesse an der zweisprachigen Schulentwicklung  
Freude am Lehren und Lernen  
Konflikt- und Teamfähigkeit  
Gute Englischkenntnisse

**Wir bieten:** Klassengrössen mit max. 18 Kindern  
Mitarbeit in einem zukunftsweisenden Schulprojekt  
Familiäre und multikulturelle Atmosphäre  
Anstellung nach kantonalen Richtlinien

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:  
Corinne Frey, Zweisprachige Tagesschule Zürichsee,  
Postfach 5180, 8022 Zürich



### SPEICHER

im Appenzellerland

Speicher grenzt unmittelbar an die Stadt St. Gallen, liegt an der Trogenerbahn und beherbergt gut 4000 Einwohner.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine(n) ausgebildete(n)

### schulische Heilpädagogin/ schulischen Heilpädagogen

(80%-Pesum)

und

### eine Primarlehrperson

(100%-Pensum – Mittelstufe)

In unserer Gemeinde werden die Lernenden im Kindergarten und in der Schule integrativ unterrichtet und durch SHP unterstützt.

Sie sind kompetent, initiativ, teamfähig und zu konstruktiver Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrerteam, SHP, Deutsch für Fremdsprachige und Eltern bereit.

Wir bieten Ihnen ideale Arbeitsbedingungen an einem schönen Ort im Appenzellerland.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung (Tel. 071 344 40 22 oder 071 340 08 40).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20. Februar 2001 an das

**Schulsekretariat Speicher, Buchenstrasse 11, 9042 Speicher**

## Primarschule Boppelsen

Für das 2. Semester des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

### eine(n) Vikar(in) für die 5. und 6. Klasse

(Teilpensum 24 Wochenstunden)

**Es besteht die Möglichkeit für eine spätere Festanstellung.**

Ein kleines, kollegiales, harmonisierendes Lehrerteam und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

Diese senden Sie bitte an den Präsidenten der Schulpflege, Stephan Hänggi, Hinterdorfstrasse 3a, 8113 Boppelsen. Telefonische Auskünfte ab ca. 18.00 Uhr (Telefon 01 844 48 93).



## Oberstufenschule Wädenswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Oberstufenschule folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

### 1 Lehrkraft für die Kleinklasse B

Wir suchen eine engagierte Lehrkraft mit erzieherischem Geschick, Initiative, Kreativität und Teamfähigkeit. Vorzugsweise, jedoch nicht zwingend erforderlich, verfügen Sie über eine Ausbildung als Sonderklassenlehrer/in. Die Ausbildung kann auch berufsbegleitend nachgeholt werden.

#### **www.waedenswilerhaus.ch**

Dies ist die Internet-Adresse unseres Lagerhauses in Obersaxen. Daneben haben wir noch vier Schulhäuser in Wädenswil. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns in einem dieser Schulhausteams mitarbeiten.

Ein kollegiales Lehrerteam und eine offene kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Diese richten Sie bitte an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn J. Schwarz, Postfach 472, 8820 Wädenswil.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Rolf Thoma, Telefon Schule 780 22 92, Telefon Privat 055 210 50 66.

Oberstufenschulpflege Wädenswil

## Primarschulgemeinde Sirnach TG

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir zur Ergänzung unseres heilpädagogischen Teams eine/n

### Logopädin/Logopäden

für ein Pensum von 30 bis 50%; ausbaubar im Zuge der schulischen Umstrukturierung.

Sie arbeiten mit Kindern unserer Primarschule und Kindergärten. Ein engagiertes und aufgeschlossenes Lehrerteam freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: Frau Heidi Fenner, Sonnhaldenstrasse 12, 8370 Sirnach.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

R. Dahinden, Präsident Primarschule Sirnach, 071 969 49 49  
H. Fenner, Präsidentin heilpäd. Kommission, 071 966 10 39

OFFICE FOR FREE TIME EDUCATION PROGRAMS

Offices for the promotion of free time activities in Switzerland  
Offices pour la promotion d'activités libres de temps

Strassenstrasse 1, 7000 Chur, Suisse (Tel. 081 353 74 23, Fax 081 353 74 24, E-Mail: thf@gr-net.ch)

Das Therapiehaus Fürstenwald in Chur ist eine Institution des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes Graubünden mit einem Schul-, Betreuungs- und Therapieangebot für Kinder im schulpflichtigen Alter. Die Kinder werden in zwei tagesstationären und zwei Internatsgruppen, je 6 bis 8 Kinder, betreut.

Da uns unser langjähriger Lehrer verlassen wird, suchen wir auf das Schuljahr 2001/2002 eine(n)

### Mittelstufenlehrer(in) 100%

Für eine Klassenabteilung (vornehmlich 5. und 6. Klasse) mit 6 bis 8 Kindern suchen wir eine Lehrperson mit heilpädagogischer Ausbildung. Auch Bewerber(innen), die zur Zeit eine berufsbegleitende Ausbildung am HPS absolvieren oder später absolvieren möchten, kommen in Frage.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Bereichsvertreter, Peter Sykora, Telefon 081 353 74 23 (ab 18 Uhr). E-Mail: thf@gr-net.ch.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 20. Februar 2001 an:

Dr. med. Mario Wolf, Chefarzt, Waisenhausstrasse 1, 7000 Chur

## UNESCO-Deutsch-Sprachlager in Polen

**vom 7. Juli bis 4. August 2001 in Płońsk.** Schweizer Lehrer und Lehrerinnen jeder Stufe sind zu vier Wochen Aktivferien eingeladen, zu einmaliger kultureller und menschlicher Begegnung, Lehren und Lernen in neuen Dimensionen (3 Wo. Lager, 1 Wo. **Reise durch Polen**). Suchen Sie etwas Ausserordentliches, lieben Sie Abenteuer, wollen Sie mal ausbrechen, dann informieren Sie sich bei:

**Zehnder Otmar, Lehrerseminar, 6432 Rickenbach SZ**  
**Tf. 041 811 28 39 (P), 041 818 70 70 (S)**

Ein Kollege wird pensioniert, einen weiteren zieht es ins Ausland. Deshalb suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

## 2 Sekundarlehrer/innen

Die Stellen können entweder durch je eine phil.-I- und eine phil.-II- oder durch zwei phil.-I-Lehrkräfte besetzt werden. Es handelt sich um zwei Vollpensen. Neben den üblichen Fächern wünschen wir uns auch Kompetenz in einem oder mehreren der folgenden Fächer: Werken, Sport, Zeichnen oder Musik. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, Informatik- oder Italienischunterricht zu erteilen.

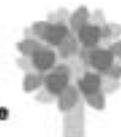
In Amriswil liegen – nur getrennt durch die ausgedehnten Sportanlagen – die zwei praktisch gleich grossen Oberstufenzentren Egelmoos und Grenzstrasse nebeneinander. Die frei werdenden Lehrstellen sind im OZ Grenzstrasse, wo in diesem Schuljahr 7 Sekundar-, 7 Real- und 1 Kleinklasse unterrichtet werden. Wir schätzen Ihr Interesse an der Weiterentwicklung unserer kooperativen Oberstufe und freuen uns auf Ihre aktive Mitarbeit im Team. Vielleicht wäre Amriswil etwas für Sie, das Städtchen mit dem dörflichen Charakter.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulvorstand des OZ Grenzstrasse, Felix Engeler, Telefon 071 411 20 70, privat 071 411 45 85.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an: Hermann Bösch, Präsident Oberstufe Amriswil, Schulbüro Tellstrasse 8, 8580 Amriswil.

**Übrigens:** Per 1. Dezember 2001 oder per 1. Februar 2002 wird im Oberstufenzentrum Egelmoos ebenfalls eine Stelle als **Sekundarlehrer/in phil. I** frei. Auskunft über diese Stelle erteilt der Schulvorstand, Christoph Langenegger, Telefon 071 411 14 64, privat 071 411 20 52.



Oberstufengemeinde  
Amriswil



## Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich

Wir suchen per 1. Mai 2001 oder nach Vereinbarung (spätestens auf Beginn des Schuljahres 2001/2002) in der Fördergruppe für schwer-mehrfachbehinderte Kinder

### eine Heilpädagogin bzw. einen Heilpädagogen

für ein Pensum von 75%

Erfahrung mit der Förderung von schwer-mehrfach-behinderten Kindern ist für diese Stelle erwünscht.

Sie sind diplomierte Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge oder sind bereit, die heilpädagogische Zusatzausbildung später berufsbegleitend zu absolvieren.

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bei Herrn I. Riedweg, Schulleiter, Telefon 01 482 46 11.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

I. Riedweg, Schule der Stadt Zürich  
für Körper- und Mehrfachbehinderte (SKB) Mutschellen-  
strasse 102, 8038 Zürich



## Schweizerschule Catania

Unsere Schule ist eine kleine (ca. 65 Schüler/innen), vom Bund anerkannte Schweizerische Schule im Ausland.

Die Schule ist sehr aktiv und gliedert sich in folgende Stufen: Kindergarten, Primarschule, Oberstufe. Unser Patronatskanton ist der Kanton Zürich.

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (Stellenantritt 1. September 2001):

### 1 Oberstufenlehrkraft

mit Primarlehrererfahrung für den Unterricht im Mehrklassensystem

### 1 Primarlehrkraft

für den Unterricht im Mehrklassensystem

#### Wir erwarten

- CH-Lehrdiplom
- Unterrichtserfahrung auf der entsprechenden Stufe
- nach Möglichkeit Erfahrung in Deutsch für fremdsprachige Kinder
- Teambereitschaft, Flexibilität
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam
- überdurchschnittliches Engagement

#### Wir bieten

- Umzugspauschale
- Besoldung den Landesverhältnissen angepasst
- Schweizer Sozialversicherungen
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer angenehmen Arbeitsumgebung
- Erfahrungsmöglichkeit in einem interkulturellen Bereich

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Frau L. Brobeck, Schulleiterin, Telefon und Fax 0039 095 4471 16 (morgens) - E-Mail: scuolasv@mail.pandorasitalia.it

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen baldmöglichst an:

Scuola Svizzera Catania, Via M.R. Imbriani, 32, I-95128 Catania

Das Dienstleistungsangebot  
unserer Institution  
wird immer vielfältiger.



Deshalb suchen wir:

### Lehrerin/Lehrer (ca. 60%) für die Mittelstufe Kleinklasse B

Stellenantritt: 19.2.01 oder nach Übereinkunft. Es besteht die Möglichkeit, ab 20.8.01 100% zu unterrichten.

### Sekundar- oder Reallehrerin/-lehrer (100%) für die integrierte Oberstufe

Stellenantritt: 20.8.01

### Schulische Heilpädagogin / schulischen Heilpädagogen (80-100%) zur Begleitung und Unterstützung auf der Oberstufe

Stellenantritt: 20.8.01

Wir erwarten für die Lehrpersonen:

- Lehrbefähigung für die entsprechende Stufe
- Unterrichtserfahrung
- Wenn möglich abgeschlossene heilpädagogische Zusatzausbildung oder das Interesse, diese zu einem späteren Zeitpunkt berufsbegleitend zu erwerben.

Wir bieten Arbeits- und Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Kantons Zug.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Sr. Boriska Winiger, Rektorin, oder Helmut Annen, Prorektor, Telefon 041 767 78 33.

Wenn Sie sich von einer dieser Stellen angesprochen fühlen, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen. Wir freuen uns.

**Sonnenberg, Beratung und Schule für sehgeschädigte Kinder und Jugendliche, Landhausstrasse 20, 6340 Baar**

**Circus Traumtheater Valentino**  
sucht ab Sommer 2001

### Primarschullehrer(in)

welche(r) unsere zwei Töchter (3. Kl. und 5. Kl.) unterwegs unterrichtet. Mitarbeit im Programm oder Büro möglich.

Tel. 079 405 30 30 / 079 670 67 06

**Gesucht: Liebenswertes Schulhaus für  
erfahrenes, engagiertes Schulteam**

#### Sie suchen:

- eingespieltes Schulteam, bestehend aus:  
Kindergärtnerin (80-100%)  
Unterstufenlehrkraft (80-100%)  
Mittelstufenlehrkräfte (130-150%) und  
Gestaltungslehrkraft (80-100%)  
- evtl. Schulleitung/Schuladministration

#### Wir bieten:

- kompetente und professionelle Arbeit
- Freude und Bereitschaft sich auf Neues einzulassen
- Erfahrung mit:  
- Schulentwicklung, Schulleitbild, persönlichen Leitbildern
- Theater- und Projektarbeit, Lagerleitung
- Förderung von Kindern mit individuellen Lernvoraussetzungen
- Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit

#### Grundsatz

Wir wollen den Kindern als Team Form und Struktur bieten, worin sie ihre Individualität und Selbstständigkeit entwickeln können.  
Angebote an Chiffre 176601, Bildung Schweiz, Zürichsee Zeitschriftenverlag, 8712 Stäfa



## KV Schulen Muttenz

Wir suchen für die **KV Schulen Muttenz** infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers per 1. Dezember 2001 eine/n neue/n

### Rektorin/Rektor

Die KV Schulen Muttenz führen eine zweijährige Diplommittelschule DMS 2 sowie das einjährige schulische Brückenangebot SBA plus (10. Schuljahr). Der Unterricht wird von rund 400 Schülerinnen und Schülern besucht und von 50 Lehrkräften erteilt.

Ihre Hauptaufgaben:

- Pädagogische und administrative Leitung der Gesamtschule
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Budgetierung, Ausgabenkompetenz und Controlling
- Vertretung der Schule nach aussen
- Mitarbeit in Kommissionen und Konferenzen
- Abteilungsleiterfunktion (DMS 2 oder SBA plus)
- Unterrichtsverpflichtung von 4 bis 6 Wochenlektionen

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- Erfahrung in Schulführung und Projektmanagement
- Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Fundierte Kenntnisse des Bildungswesens, insbesondere des Berufsbildungswesens
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit

Auskünfte über diese Stelle erteilt Ihnen gerne der Präsident des Schulrats Muttenz, Herr Urs Berger, Telefon 061 927 64 94.

Bewerbungen sind mit dem Vermerk «persönlich» bis zum 28. Februar 2001 zu richten an Herrn Urs Berger, Wirtschaftskammer Baselland, Altmarktstrasse 96, 4410 Liestal.

Diskretion wird zugesichert.

## Colegio Helvetia Bogotá Schweizerschule Bogotá Ecole suisse de Bogotá

Die Schweizerschule Bogotá (Kolumbien) ist eine multikulturelle, von der Schweizerischen Eidgenossenschaft anerkannte Tagesschule, welche eine deutsch-spanische und eine französisch-spanische Abteilung führt. Das Angebot reicht von der Vorschule bis zur kolumbianischen Maturität. 760 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule gegenwärtig, 25% davon sind schweizerischer Nationalität. Patronatskantone der Schule sind Bern und Wallis.

Auf den 15. August 2001 sucht die Schule folgende Lehrkräfte:

### 1 Sekundar- oder Gymnasiallehrer/in phil. I

für den Deutschunterricht in den Sekundar- und Gymnasialklassen der deutsch-spanischen Abteilung.

### 1 Sekundar- oder Gymnasiallehrer/in phil. II

für den Französisch- und Geschichtsunterricht in den Sekundar- und Gymnasialklassen der französisch-spanischen Abteilung. Bewerber/innen müssen französischer Muttersprache oder zweisprachig sein. Diese Stelle ist vorläufig beschränkt auf drei Jahre.

### 1 Primarlehrer/in

für den Unterricht auf der Unterstufe der deutsch-spanischen Abteilung. Diese Stelle ist auf drei Jahre beschränkt.

Die Schule bietet:

- Dreijährigen, verlängerbaren Arbeitsvertrag, der in Kolumbien und in der Schweiz ausgefertigt wird;
- Gehalt nach den Ansätzen der Schweizerschule Bogotá;
- Sozialversicherungen (AHV/IV, Pensionskasse) nach schweizerischer Gesetzgebung;
- Reisekosten;
- Beitrag an Umzugskosten;
- Arbeit in einem spannenden, multikulturellen Umfeld und in einem Land, das trotz mannigfachen Problemen über hohe menschliche und kulturelle Werte verfügt;
- Schulanlage in malerischem Rahmen ausserhalb der Stadt gelegen.

Profil der Bewerber/innen:

- Stufenentsprechender Abschluss und Unterrichtserfahrung;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Schul- und Teamentwicklung, auch über das Unterrichtspensum hinaus;
- Vertrautheit mit neuen Unterrichtsformen;
- Erfahrung im Unterricht für anderssprachige Kinder erwünscht;
- Spanischkenntnisse oder Bereitschaft, die spanische Sprache zu erlernen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens am 28. Februar 2001 zu schicken an: Dr. Mario Battaglia, Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern. Eine Kopie der Bewerbungsunterlagen ist per Fax oder E-Mail zu senden an:

Karl H. Schmid, Rector Colegio Helvetia, Calle 128 No. 58-91  
Santafé de Bogotá, Colombia, Fax 00 57 1 271 49 39  
E-Mail: khschmid@helvetia.edu.co

Weitere Informationen sind bei V. Pfister (Telefon 031 633 86 43, vormittags) oder beim Rektor der Schule erhältlich (Telefon 00 57 1 624 73 74 oder direkt 00 57 1 613 07 55).



## DIE SCHWEIZERSCHULE MADRID (CSM)

verdoppelt sukzessive die Anzahl Klassen! Wir suchen auf den 1. September 2001 folgende Lehrpersonen mit deutscher Muttersprache:

**1 Kindergärtner/in\***, **2 Primarlehrer/innen** für je ½ Pensum

**1 Sekundarlehrer/in phil. II\***

vorwiegend für Mathematik und Naturwissenschaften – ideal wäre eine Zusatzausbildung mit Lizenziat/Doktorat in Geografie

**Wir bieten:**

Ortsvertrag / \*Gehalt gemäss Besoldungsordnung CSM / \*AHV/IV, ALV, Eidg. Pensionskasse / Bezahlte Hinreise sowie Beitrag an die Umzugskosten / Bezahlte Rückreise sowie Beitrag an die Umzugskosten nach 3. Vertragsjahr.

Für Auskünfte sowie die Zustellung von Bewerbungsformularen und erste Informationen wenden Sie sich bitte an: Colegio Suizo de Madrid, Tel. 00 34 91 650 58 18, E-Mail: secretaria.csm@cospa.es, Fax 00 34 91 650 59 89. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bis 25. Februar 2001!



## KINDERHEIM KRIEGSTETTEN

Sonderschule für lernbehinderte Kinder

An unserer Sonderschule unterrichten wir lernbehinderte, schulbildungsfähige und verhaltensauffällige Kin-der und Jugendliche.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir zur Führung einer Unterstufenklasse mit 8 Schülerinnen und Schülern eine(n)

### Heilpädagogin/Heilpädagogen (Vollamt, Teilpensum möglich)

Wir suchen eine Persönlichkeit:

- mit abgeschlossener pädagogischer und heilpädagogischer Ausbildung
- mit Freude und Geschick im Umgang mit behinderten Kindern
- die flexibel und belastbar ist
- die eine Zusammenarbeit im Kollegium schätzt und sucht

Wir bieten:

- anspruchsvolle Tätigkeit im Sonderschulbereich
- kollegiales, unterstützendes Team
- interne Fortbildungsmöglichkeiten
- Anstellung nach kantonalen Richtlinien

Auskunft erteilt Frau Odette Sommer Ricciardi, Schulleiterin  
Telefon 032 674 66 66.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 26. Februar 2001 an:

Sonderschule Kinderheim Kriegstetten  
Max Hüsey, Heimleiter, Oekingenstrasse 30, 4566 Kriegstetten

## Schweizer Schule Mailand

### Stellenausschreibung

Die Schweizer Schule Mailand hat sich im Lauf der Jahrzehnte dank dem überdurchschnittlichen Einsatz der Lehrkräfte den Ruf einer ausgezeichneten Schule erworben. Wir führen vier Abteilungen vom Kindergarten bis zur eidg. Maturität. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Wir suchen auf den 1. September 2001

### zwei Primarlehrerinnen oder Primarlehrer

#### Bedingungen

- CH-Diplom oder Patent für die entsprechende Stufe
- einige Jahre Lehrerschaft
- Schweizer Bürger(in)

#### Wir bieten

- Schweizer Vertrag und Sozialversicherungen
- Umzugspauschale

Idealerweise wird diese Lehrtätigkeit fünf bis sechs Jahre ausgeübt: Eine Beurlaubung durch den jetzigen Arbeitgeber ist eine nicht notwendige, aber bevorzugte Ausgangslage. Wir sind bereit, im Rahmen unserer Möglichkeiten ein solches Gesuch zu unterstützen.

Auskunft erteilt die Rektorin V. Zwicky, Via Appiani 21, 20121 Milano, Telefon 0039 02 655 57 23 oder 0039 348 31 68 009 – E-Mail: info@scuolavizzera.it

Ihre Bewerbungen senden Sie bis **spätestens am 22. Februar 2001** an die Schweizer Schule Mailand, c/o Herrn Rudolf Salzgeber, Rheinstrasse 43, CH-7012 Felsberg.



## Staatliche Pestalozzistiftung Olsberg Departement Bildung, Kultur und Sport

Die Staatliche Pestalozzistiftung Olsberg ist ein kantonales Sonderschulinternat für die Förderung und Integration normalbegabter, verhaltens- und leistungsbeeinträchtigter Schüler/innen.

Für das neue Schuljahr 2001/2002 suchen wir eine/n

### Lehrerin/Lehrer (Vollamt/Teilzeit möglich)

Ihre Aufgabenbereiche sind:

- Führen der Mittel- oder Oberstufe mit 8–10 Schülern/-innen
- Unterrichten in Anlehnung an den kantonalen Lehrplan
- Mitverantwortlich sein bei der Ausgestaltung der interdisziplinären Zusammenarbeit

Wir erwarten

- Lehrdiplom
- Heil- oder sonderpädagogische Zusatzausbildung oder die Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu erwerben
- Wertschätzung der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien
- Freude an pädagogischen Herausforderungen und an eigenem Lernen

Angebot

- Mitgestalten bei der Weiterentwicklung der Konzepte im Rahmen der laufenden Organisationsentwicklung
- Mitwirken in einer lebendigen, lernenden Organisation
- Fachberatung
- Anstellung gemäss den kantonalen Richtlinien

Ihre Bewerbung richten Sie bis 5. März 2001 an den Gesamtleiter, Urs Jakob, Staatl. Pestalozzistiftung Olsberg, 4305 Olsberg, der auch gerne weitere Auskünfte (Telefon 061 841 15 95) erteilt.

## KANTON SOLOTHURN



Für die bäuerlich-hauswirtschaftliche Fachschule Wallierhof in Riedholz ist folgende Stelle im Teilamt neu zu besetzen

### Fachlehrerin für Ernährung, Verpflegung und Produktverwertung

50–75%-Pensum

**Aufgabenbereich** Unterricht praktisch und theoretisch in den Fächern Ernährung, Verpflegung und Produktverwertung (50–75% in Jahresarbeitszeit), Mitarbeit im Kurswesen und Weiterbildungsprogramm Wallierhof, Mitarbeit im Internat.

**Wir erwarten** Patent als Hauswirtschaftslehrerin, mehrjährige Berufserfahrung, Erfahrung in der Erwachsenenbildung erwünscht, Bereitschaft zur Weiterbildung.

**Wir bieten** Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit leistungsorientierter Besoldung. Moderne Gestaltung der Arbeitszeit.

Der Stellenantritt erfolgt auf den 1. September 2001 oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Regula Högger, Telefon 032 627 09 55 oder Herr Robert Flückiger, Telefon 032 627 09 15.

**Anmeldungen** Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto sowie Ausweisen über die Ausbildung und die bisherige Tätigkeit sind bis zum 2. März 2001 dem kantonalen Personalamt, Ref. 8, Rathaus, 4509 Solothurn, einzureichen.



## Schulpflege Kloten

Die Schule Kloten arbeitet ab diesem Jahr mit **neuen** Strukturen. Sie sucht für **Schulentwicklungsprojekte** und deren **Beratung** per sofort, spätestens auf Sommer 2001 eine/n

### Schul-Organisationsberater/in (60-80%)

#### Zum Aufgabenbereich zählen:

- Information und Beratung der Schule Kloten in fachlichen Fragen (Projektmanagement, Schulleitung, Leitbild, Gesundheitsförderung, Behördenorganisation, Qualitätsentwicklung usw.)
- Mitarbeit an Konzepten und Verfahren für Schulentwicklungsprojekte mit dem Schwerpunkt Teilautonome Volksschulen TaV
- Mitarbeit und Moderation von Arbeitsgruppen und Tagungen

Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in) mit sozialwissenschaftlicher Ausbildung oder Lehrerausbildung plus Zusatzausbildung in Organisationsentwicklung. Die Stelle verlangt sehr gute Kenntnisse des Zürcher Bildungswesens. Erwartet werden zudem Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit, mit Behörden und Lehrerschaft zusammenzuarbeiten.

Wir bieten zeitgemässe Arbeitsbedingungen und einen Arbeitsplatz im Stadthaus Kloten. Die Besoldung richtet sich nach der neuen Besoldungsverordnung der Stadt Kloten.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den ausführlichen Unterlagen über Ihre Ausbildung und bisherige Tätigkeit bis **spätestens 5. März 2001** an die

Schulpflege Kloten, zHv Herrn P. Isenring, Schulpräsident, Stadthaus, Kirchgasse 7, 8302 Kloten. Für allfällige Auskünfte steht Ihnen der Schulpräsident P. Isenring zur Verfügung (Tel. 01/812 32 51, e-mail: peter.isenring@kloten.ch).

*Schulpflege der Stadt Kloten*



Kantonalverband Graubünden  
**Bereich Suchtvorsorge:**  
Für den Aufbau und die Führung der

### Fachstelle für Suchtprävention und Jugendarbeit

suchen wir auf Mitte 2001 eine/n Mitarbeiter/in (80-100%). Schwerpunkt Arbeit mit Multiplikator/innen und Freiwilligen sowie Projektarbeit.

Wir erwarten eine Ausbildung im pädagogischen, sozialen oder theologischen Bereich, die Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen und mit Behörden angemessen umzugehen, Bereitschaft zu einem suchtmittelfreien Lebensstil, gelebtes Christsein.

Wir bieten eine vielseitige und selbstständige Aufgabe, Unterstützung durch eine Arbeitsgruppe, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Möglichkeit zu Weiterbildung und Supervision.

Auskunft und Bewerbung:  
Elisabeth Anderfuhren, 7447 Avers-Cresta, Telefon 081 667 11 48



#### Erweitern Sie Basels Horizont.

Am Pädagogischen Institut Basel-Stadt ist auf 1. August 2001 ein

### Lehrauftrag für Fachdidaktik Zeichnen auf der Sekundarstufe I

zu vergeben.

#### Voraussetzungen:

Abschluss im Fach Zeichnen und ein Lehrdiplom für bildende Kunst, Unterrichtserfahrung auf der Sekundarstufe I, ein hohes Interesse an pädagogischen und fachdidaktischen Fragen, wenn immer möglich mit entsprechender erziehungswissenschaftlicher Ausbildung sowie der Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzubilden und sich über Forschung und Lehre am Ausbau der Fachdidaktik an der neu entstehenden Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel zu beteiligen.

Bewerbungen sind bis 15. März 2001 zu richten an die Direktion des Pädagogischen Instituts Basel-Stadt, Riehenstrasse 154, 4058 Basel, Telefon 061/267 69 70. Weitere Auskünfte erteilen der Direktor, Prof. Dr. Anton Hügli, oder der Abteilungsleiter, Peter Bauer.

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht.

**Erziehungsdepartement Basel-Stadt**  
Bei uns können Sie etwas bewegen.



## Gemeindeschulpflege Zell ZH

Per 20. August 2001, auf Beginn des neuen Schuljahres, suchen wir

### eine Lehrerin oder einen Lehrer für unsere dreiteilige Sekundarschule, Niveau C

Falls Sie das nötige Interesse und die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen, freuen wir uns heute schon, Sie demnächst kennenzulernen.

Offene und engagierte Lehrkräfte, welche ein kollegiales Team schätzen und gerne in einer modernen Schulanlage unterrichten möchten, würden in unser Schulteam passen. Ihr Arbeitsort, die Schulanlage in Rikon, ist nur eine Gehminute vom Bahnhof entfernt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die **Gemeindeschulpflege Zell, Schulsekretariat, 8486 Rikon**.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Schulsekretärin, Frau Edith Wicki, Telefon 052 383 20 33, oder unser **Präsident, P. Kyburz, Telefon Geschäft 052 354 97 52, Telefon privat 052 383 16 08**.



## Bezirksschulen Höfe

Oberstufen Freienbach und Wollerau

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer

Für unsere zeitgemäss ein- und ausgerichtete Schule am oberen Zürichsee mit engagierten Lehrkräften und gut vernetzten Teams suchen wir fähige und kooperative Lehrer/innen, die mit beiden Beinen auf dem schulpädagogischen Boden stehen:

### Sekundarstufe phil. I

Vollpensum ab 7. 5. 2001 und/oder ab 1.8.2001

Teilpensum ab 1.8.2001

### Sekundarstufe phil. II

Teilpensum ab 7.5.2001 bzw.

Teil- oder Vollpensum ab 1.8.2001

### Realstufe

Teil- oder Vollpensum ab 1. 8. 2001

### Zeichnen und technisches Gestalten

Teil- oder Vollpensum ab 1. 8. 2001

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Referenzen, Foto sowie Angaben bezüglich Ihrer Pen-  
senwünsche/-möglichkeiten bis am 23. Februar an: Ge-  
samtschulleitung, Daniel Meyer, Erlenstrasse 18, 8832  
Wollerau, Telefon 01 787 48 18, oder 01 784 77 01,  
Antoinette Lüchinger, Schulratspräsidentin.



Für unseren interessanten wie anspruchsvollen Sportbetrieb suchen wir auf das kommende Schuljahr (**Anfang September 2001**)

eine/n engagierte/n

# Sportlehrer /in

#### Aufgaben:

- Erteilung des obligatorischen Sportunterrichtes und des Freizeitsportes am Lyceum Alpinum
- Organisation von Sportveranstaltungen

#### Voraussetzungen:

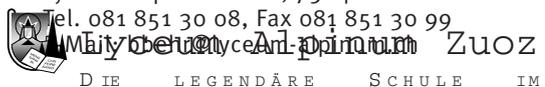
- Turn- und Sportlehrerdiplom I oder II
- Spezialfächer (J+S Diplome, Trainerdiplome; Spezialfach Eishockey bevorzugt)
- Unterrichtserfahrung

#### Unser Angebot:

- eine vielseitige, interessante Tätigkeit mit sportlich motivierten Jugendlichen
- ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz
- eine einzigartige Stelle in einem einmaligen Umfeld
- als Voll- oder Teilzeitstelle möglich

#### Interessiert Sie diese neue Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

Dr. Bruno Behr, Rektor  
Lyceum Alpinum Zuoz, 7524 Zuoz



5. und 6. Primarklasse · Gymnasium mit allen Maturitätstypen  
Deutsches Abitur · Handelsmittelschule mit Berufsmatura  
International Baccalaureate (IB) with Diploma · Summercamps



Wir eröffnen auf das neue Schuljahr 2001/2002 eine weitere  
Zweisprachige Tagesschule  
Lernstudio Junior im Grossraum  
Zürich.

Wir suchen auf den 1. Mai oder nach Vereinbarung

## Headmaster/Schulleiterin oder Schulleiter

Die Aufgaben als Schulleiterin/Schulleiter umfassen:

- Aufbau einer neuen Schule
- Leitung der Schule und des Kindergartens in pädagogischen, organisatorischen und administrativen Belangen
- Zusammenarbeit mit Schul- und Gemeindebehörden sowie den kantonalen Instanzen
- Durchführung gezielter Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- eine pädagogische Grundausbildung und Unterrichtserfahrung auf der Volksschulstufe
- Führungs-, Beratungs- und Förderungskompetenz verbunden mit sozialer Kompetenz
- Interesse an Schulentwicklung und Qualitätsmanagement
- stufenübergreifendes Denken
- Belastbarkeit und Konfliktlösungsfähigkeit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Wir bieten:

- kollegiales und tragfähiges Lernstudio-Schulleiterteam
- flexible, aufgeschlossene Direktion
- Arbeit in einem zukunftsweisenden Schulprojekt
- klare Regelung von Aufgaben und Kompetenzen

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Markus Schädler, Direktor, Telefon 01 382 90 00. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Lernstudio Zürich, Herrn Dr. M. Schädler  
Eidmattstrasse 38, 8032 Zürich

Infolge Pensionierung einer Lehrkraft an unserer heilpädagogischen Schule suchen wir eine

## Lehrkraft für die Unterstufe

Pensum: Vollpensum (29 Lektionen)

Anforderung: abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung oder Interesse, diese anzutreten

Anstellungstermin: 13. August 2001

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen baldmöglichst an den Schulleiter der HPS Wohlen, Herrn Yashi Bhalla, Schulhaus Junkholz, 5610 Wohlen, einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Yashi Bhalla, Telefon 056 622 15 25.

## Schulterchluss von Bund und Wirtschaft

Der Bundesrat hat im Rahmen der Umsetzung seiner Strategie zur Förderung der Informationsgesellschaft Schweiz die Teilnahme des Bundes in einer «Public Private Partnership» ins Auge gefasst (vgl. BILDUNG SCHWEIZ 20/2000). Bund, Kantone und Wirtschaftspartner wollen gemeinsam alle Primar-, Sekundar-, Mittel- und Berufsschulen in der Schweiz ans Internet anschliessen. Die Schulen sollen in den kommenden Jahren mit der erforderlichen Technik ausgerüstet werden. Gleichzeitig sind besondere Weiterbildungsanstrengungen vorgesehen, um mehrere zehntausend Lehrerinnen und Lehrer so weit zu qualifizieren, dass sie die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in den Unterricht integrieren können. Die Wirtschaft signalisiert Bereitschaft, den Infrastrukturauf- und -ausbau an den Schulen mit rund 100 Millionen Franken mitzufinanzieren. Der Bund werde sich in einem «angemessenen Verhältnis» zu den Leistungen der Unternehmen engagieren.

sfib

## Schulprojekt 21: Schwächen im Management

Nach 14 Monaten wird das auf drei Jahre angelegte «Schulprojekt 21» im Kanton Zürich vom beauftragten Evaluationsteam «vorsichtig positiv» bewertet. Die Mitarbeit am Versuch mit Englisch, computergestütztem Lernen und altersdurchmischtem Lernen auf der Unterstufe bedeute für die meisten beteiligten Lehrpersonen trotz Mehrbelastung und Zusatzarbeit «noch immer eine positive und motivierende berufliche Herausforderung». Die Haltung sei jedoch je nach Projektteil stark unterschiedlich, wird im Zwischenbericht vom November 2000 festgehalten. Besonders günstig wird der Einsatz des Computers bewertet, wo die Begeisterung der Kinder allerdings einer hohen Belastung der Lehrkräfte durch unzureichenden technischen Support gegenüberstehe. Auch das in verschiedene Fächer «eingebettete» Englisch erfreue sich bei den Lehrpersonen noch immer grosser Beliebtheit. Andererseits sei die Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Kindern noch bescheiden. Beim altersdurchmischten Lernen scheint einem hohen Aufwand und grossem Konfliktpotential ein «nur bedingt wahrnehmbarer Nutzen» gegenüber zu stehen. Kritisiert werden Schwächen im Projektmanagement. Die Schulen «erwarten klare Zielvorgaben, rechtzeitige und umfassende Informationen und professionelle Begleitung und Weiterbildung», mahnt das Evaluations-Team.

B.S.

## US-Präsident will Qualitätstest für Schulen

Der neue US-Präsident George W. Bush hat die Bildungspolitik zu einem seiner Hauptanliegen erklärt. Er wolle sicherstellen, dass künftig jedes amerikanische Kind eine Ausbildung bekommt, sagte Bush. Als eine der wichtigsten Neuerungen will Bush künftig staatliche Schulen einem Qualitätstest unterwerfen. Guten Schulen sollen grössere finanzielle Hilfen erhalten, den schlechten soll die Unterstützung zusammengestrichen werden. Ziel sei es, die hohe Analphabetenquote zu bekämpfen, das schlechte Niveau in Mathematik und Wissenschaften anzuheben sowie die Gewalt in vielen Schulen zurückzudrängen, sagte Bush.

sda.

## Impressum

BILDUNG SCHWEIZ erscheint monatlich  
BILDUNG SCHWEIZ • THEMA erscheint zweimonatlich  
BILDUNG SCHWEIZ-Stellenanzeiger erscheint in allen Ausgaben sowie zweimal jährlich separat; 146. Jahrgang der Schweizer Lehrerinnen- und Lehrerzeitung (SLZ)

## Herausgeber/Verlag

Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH)

• Beat W. Zemp, Zentralpräsident, Erlistrasse 7, 4402 Frenkendorf  
E-Mail: bwzemp@datacomm.ch

• Urs Schildknecht, Zentralsekretär  
E-Mail: schildknecht@lch.ch

• Anton Strittmatter, Leiter Pädagogische Arbeitsstelle LCH, Oberstadt 25, 6210 Sursee  
E-Mail: a.strittmatter@mail.tic.ch

• Walter Herren, Präsident Medienkommission, Kreuzwegacker 18, 3110 Münsingen  
E-Mail: w.herren@bluewin.ch

Zentralsekretariat/Redaktion:

Ringstrasse 54, Postfach 189, 8057 Zürich

Telefon 01 315 54 54 (Mo bis Do 7.30 bis 9.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr, Fr bis 16.30 Uhr)

Fax 01 311 83 15, E-Mail: lchadmin@lch.ch

## Redaktion

• Heinz Weber (hw.), Verantwortlicher Redaktor  
E-Mail: lchredaktion@lch.ch

• Peter Waeger, (wae), Grafik/Layout  
E-Mail: lchlayout@lch.ch

## Internet

www.lch.ch

www.bildungschweiz.ch

Alle Rechte vorbehalten.

## Abonnemente/Adressänderungen

Zentralsekretariat LCH, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon 01 315 54 54, E-Mail: lchadress@lch.ch  
Für Aktivmitglieder des LCH ist das Abonnement von BILDUNG SCHWEIZ inklusive BILDUNG SCHWEIZ • THEMA im Verbandsbeitrag enthalten.

	Schweiz	Ausland
Jahresabonnement	Fr. 93.50	Fr. 158.–
Studierende	Fr. 64.–	

Einzelexemplare:

• BILDUNG SCHWEIZ Fr. 12.–\*

• BILDUNG SCHWEIZ • THEMA Fr. 12.–\*

jeweils zuz. Porto/Mwst.

\*ab 5 Exemplaren halber Preis

## Dienstleistungen

Bestellungen/Administration: Zentralsekretariat LCH

E-Mail: lchadress@lch.ch

LCH-Dienstleistungen/Reisedienst: Martin Schröter

E-Mail: lchadmin@lch.ch

## Inserate/Druck

Inserate: Zürichsee Zeitschriftenverlag, 8712 Stäfa

Telefon 01 928 56 11, Fax 01 928 56 00

Postscheckkonto 80-3-148

Verlagsleitung: Bruno Wolf

E-Mail: bwolf@zsm.ch

Anzeigenverkauf: Martin Traber

E-Mail: mtraber@zsm.ch

Druck: Zürichsee Druckereien AG, 8712 Stäfa

ISSN 1424-6880

Titelfoto: Heinz Weber